

Wie werde ich freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter im Katastrophenschutz?



Foto: ASB

Voraussetzung für die freiwillige Mitwirkung im ASB-Katastrophenschutz ist die Mitgliedschaft im Arbeiter-Samariter-Bund. Zu den freiwilligen Mitarbeitern können je nach Ausrichtung der Katastrophenschutzseinheit Notärzte, Rettungsassistenten und Rettungsassistenten, aber auch z. B. Helferinnen und Helfer in der Sanitätsbetreuung und im Fernmeldedienst gehören. Auch wer noch keine entsprechenden Kenntnisse hat, ist in einer Katastrophenschutzseinheit willkommen. Die ASB-Gliederungen vor Ort bereiten die Helferinnen und Helfer auf die speziellen Anforderungen vor und stellen die Ausrüstung.

Wir über uns

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) ist eine der großen bundesweit tätigen Hilfsorganisationen. Er ist unabhängig, parteipolitisch neutral, konfessionell ungebunden und in allen 16 Bundesländern vertreten. Dazu gehören über 220 ASB-Orts-, Kreis- und Regionalverbände. Mehr als eine Million Menschen unterstützen den ASB durch ihre Mitgliedschaft, davon ca. 150.000 in Nordrhein-Westfalen.

Der ASB engagiert sich im gesamten Spektrum des Rettungsdienstes – von der Notfallrettung über den Katastrophenschutz bis zur Ausbildung in Erster Hilfe. Mit seinen Altenpflegeheimen und ambulanten Pflegediensten sowie vielen anderen Services unterstützt er ältere und hilfsbedürftige Menschen. Die Betreuung von Kindern und Jugendlichen, Menschen mit Behinderungen und die Nothilfe bei humanitären Katastrophen im Ausland sind weitere wichtige Tätigkeitsbereiche. Stark engagiert sich der ASB auch bei der Förderung des freiwilligen Engagements in Deutschland sowie in der Aus- und Weiterbildung Erwachsener für den Rettungsdienst und die soziale Arbeit.

Besuchen Sie uns im Internet:

www.asb-nrw.de

www.facebook.com/asbnrw

www.youtube.com/user/asbaktuell

Arbeiter-Samariter-Bund NRW e.V.

Eupener Straße 161 A, 50933 Köln

Telefon: 0221 – 949707-0

Fax: 0221 – 949707-19

E-Mail: kontakt@asb-nrw.de

Machen Sie mit.
Jeder Einzelne zählt.

ASB Katastrophenschutz in Nordrhein-Westfalen

Titelbild: Arbeiter-Samariter-Bund NRW, Gestaltung: de haar grafikdesign

Wir helfen
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund

Wir helfen
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund

Freiwillig engagiert im Katastrophenschutz

Wann immer die Gesundheit vieler Menschen bedroht oder ihre Versorgung gefährdet ist, spricht man von einer Katastrophe. Naturkatastrophen wie Stürme, Hochwasser und Erdbeben bedrohen den Menschen seit langem. Durch die Industrialisierung und die rasante technisch-wissenschaftliche Entwicklung kommen Industrie- und Verkehrsunfälle, Eisenbahnunglücke und Flugzeugabstürze hinzu. In der Bundesrepublik Deutschland sind Katastrophenschutzmaßnahmen, die sich auf alle nicht militärischen Risiken beziehen, Aufgabe der Bundesländer.



Der Arbeiter-Samariter-Bund ist am Katastrophenschutzsystem in Nordrhein-Westfalen beteiligt – in erster Linie durch seine Einsatzeinheiten, aber auch mit seinen Schnell-Einsatz-Gruppen. Anhand verschiedener Szenarien werden regelmäßig die Abwehr und Bekämpfung von Katastrophen trainiert, die durch Erdbeben, Hochwasser, Sturm, Chemikalien, Radioaktivität oder Verkehrsunfälle entstehen.



Wenn eine Katastrophe eintritt, werden die freiwilligen Helferinnen und Helfer des ASB sofort mobilisiert. Müssen Menschen evakuiert werden, schlagen die ASB-Betreuungseinheiten Zelte auf, verwandeln Turnhallen in Notunterkünfte, errichten Feldküchen und geben Mahlzeiten aus. Für die medizinische Versorgung sind die ASB-Sanitäter zuständig. Sie bauen Behandlungsplätze auf und leisten medizinische Erstversorgung.

Ist der reguläre Rettungsdienst bei einer Katastrophe überlastet, sind die Schnell-Einsatz-Gruppen des ASB mit ihren Rettungs- und Krankentransportfahrzeugen gefragt. Die Kriseninterventionsteams helfen Menschen unter Schock, indem sie erste psychologische Hilfe leisten. Die ASB-Rettungshundeteams kommen zum Einsatz, wenn z. B. nach einer Gasexplosion Häuser eingestürzt sind, und der ASB-Wasserrettungsdienst ist bei Notfällen auf dem Wasser gefragt. Um im Notfall so gut wie möglich helfen zu können, nehmen alle ASB'ler regelmäßig an Übungen und Fortbildungen teil.

Sie können mitmachen!

Für die vielfältigen Aufgaben im Katastrophenschutz werden engagierte Menschen gesucht, die Freude an gemeinsamer Arbeit und Hilfe für andere haben. Der ASB sorgt für eine gründliche Ausbildung der freiwillig aktiven Katastrophenschutz Helfer und stellt selbstverständlich auch die Ausrüstung. Weitere Informationen sind erhältlich beim ASB in Ihrer Nähe und bei der Geschäftsstelle des Arbeiter-Samariter-Bund NRW e.V.:

Telefon: 0221 – 949707-0

E-Mail: kontakt@asb-nrw.de

